



# Fragebogen zum Ausbildungskurs "Kinder- und Jugendtelefon Potsdam"

Stand 2020

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Ausbildung und die Mitarbeit am Telefon interessieren. Wir möchten Sie bitten, uns die folgenden Fragen zu beantworten, damit wir Sie ein bisschen kennenlernen können. Diese wollen wir als Grundlage für unser gemeinsames Gespräch nutzen.

**1.** Name:

.....

Vorname:

.....

Geburtstag:

.....

Adresse:

E-Mail:

.....

Telefon:

Handy:

.....

Familienstand:

Kinder:

.....

Derzeitige Tätigkeit:

.....

.....

**2.** Was können Sie Ihrer Meinung nach an Erfahrungen und Kenntnissen in die Arbeit am Telefon einbringen?

.....

.....

**3.** Sind Sie zurzeit an einer anderen Stelle ehrenamtlich tätig?

.....

.....

**4.** Können Sie ca. sechs bis acht Stunden im Monat mitarbeiten? (monatlich zwei Telefondienste á drei Stunden (14-17, 17-20 Uhr) und 2 Stunden an einem Abend für Supervision)

Können Sie zwei Jahre dabei bleiben?

.....

.....

5. Die Arbeit am Telefon stellt besondere Anforderungen an Sie. Wo sehen Sie Ihre Stärken?

.....  
.....

6. Es gibt verschiedene Gründe, die jemanden veranlassen, am Kinder- und Jugendtelefon mitzuarbeiten. Welcher ist für Sie der wichtigste?

.....  
.....

7. Wie (eventuell durch wen) sind Sie auf das Kinder- und Jugendtelefon aufmerksam geworden?

.....  
.....

10. Waren Sie selbst schon mal in einer schwierigen Situation? Was hat Ihnen geholfen, sie zu bewältigen?

.....  
.....

11. War der Infobrief verständlich? Was ist noch unklar geblieben?

.....  
.....

Wenn Sie bei uns mitmachen möchten, dann **senden Sie uns bitte den Fragebogen ausgefüllt zurück**. Wir laden Sie dann zu einem unverbindlichen Kennenlerngespräch ein.

**Datenschutz:**

Die Daten unterliegen der Schweigepflicht und werden nicht weitergegeben.

Ich bin einverstanden, dass meine Daten für den Zweck der Ausbildung gespeichert und verwandt werden.

Ja                       Nein

Ich bin einverstanden, dass meine Daten für die interne Kommunikation im Zuge des Ehrenamtes gespeichert und verwandt werden.

Ja                       Nein

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich gern an oder schicken Sie eine Mail.

Sabine Theuerkauf  
Leiterin des KJT Potsdam